

FED-ZINSENTSCHEID I 18.09.24 I NOTIZEN M.E.STUBENBÖCK

Vor Entscheidung - Diskussion auf Bloomberg TV:

- ☐ Aktuelle Situation keine gute, nur mit Ökonomische Kosten:
 - ☐ FED lässt den Markt in Unsicherheit, das bedeutet Volatilität und Risiken
 - ☐ Datenabhängig ist gut, aber es fehlt eine Aussage zur Strategie, wie die FED vorgehen wird
 - ☐ FED Prognosen waren schlecht
 - ☐ → FED muss an dieser Situation arbeiten
- ☐ 25% oder 50% - Was ist die richtige Entscheidung
 - ☐ 25% ist die sichere Entscheidung, da 50% nur richtig, wenn es der Markt braucht, wenn nicht, dann die gefährliche Entscheidung (z.B. Inflation könnte zurück kommen, Überbewertung der Aktien mit anschließender notwendiger Korrektur bzw. Berichtigung)

FED-Entscheidung - 50% BP:

- ☐ FED mit Ende 2024 4,4%, 3,4% mit Ende 3,4%
- ☐ FED Risiko ist bei der Arbeitslosigkeit, Inflationsziel ist auf Zielkurs
- ☐ US-Wahlen sind (wahrscheinlich) nicht berücksichtigt, das könnte ein Risiko sein
- ☐ Markt preist mehr Zinssenkungen ein, aufgrund neuer Prognosen

Pressekonferenz: J. Powell:

- ☐ BIP 2,2% Wachstum im 1.HJ/2024
- ☐ ARLO erhöhte sich, Lohnwachstum sinkt
- ☐ Risiken zu Inflation sinkt und Risiko zu ARLO erhöht sich -> daher diese Entscheidung
- ☐ FED entscheidet Meeting-by-Meeting und ist nicht auf einem vorgegebenen Plan gebunden

Q&A-Session:

Frage 1: Was hat sich seit Juli geändert?

-> Es kamen viele Daten zu ARLO die schlechter waren, daher ist das die richtige Entscheidung.

—

FED schaut beim Arbeitsmarkt auf: ARLO-Rate, Beschäftigung, Lohnwachstum, Offene Stellen, Kündigungen + Neu geschaffene Jobs

Frage 2: Besteht die Möglichkeit, dass der Arbeitsmarkt unerwartet schlechter wird und es

komme eine Rezession und die FED ist zu spät?

-> Mit der Zinssenkung und den Zukünftigen will die FED das aktuellen ARLO Niveau für 2024+2025 halten.

Frage 3: ARLO ist ein Spätindikator und wir wissen, wie lange es braucht, bis Zinssenkungen in der Wirtschaft angekommen sind; ist dann die heutige Zinssenkung nicht bereits zu spät?

-> Nein, sie ist zeitgerecht.

Powell-Hauptaussagen/-interpretationen:

- ☐ Es ist Zeit zur Rekalibrierung der Zinspolitik; Risiken der Inflation sind gesunken, ARLO-Risiken jetzt erhöht
- ☐ Zinssenkung mit 50 BP ist um die gute Kondition der Wirtschaft (Parameter) zu halten
- ☐ Zinssenkung ist nicht zu spät, sondern genau zur richtigen Zeit
- ☐ Zinssenkung mit 50 BP ist kein neues Tempo der Zinssenkungen, FED entscheidet von Meeting-zu-Meeting
- ☐ Zinssenkung soll nicht signalisieren, wir laufen Gefahr von schlechten ARLO-Zahlen bzw. schlechte Wirtschaft
- ☐ Zinssenkung hat kein politisches Motiv/Motivation

Nach Pressekonferenz Diskussion I Bloomberg TV:

- ☐ Aussage vom J. Powell von 50 BP ist nicht das neue Tempo, das möchte die FED nicht signalisieren
- ☐ Bekommt den Eindruck, dass die FED doch 25 BP im Juli senken hätte sollen
 - ☐ Warum senkt man 50 BP, wenn die Wirtschaft in guter Kondition ist - das passt nicht zusammen
- ☐ Frage ist, ob die ARLO welche mit 4,4% mit 2024 und ebenfalls 2025 ist, wirklich nicht höher ausschlagen wird
- ☐ Conclusio: Ist die Inflation wirklich final am Abklingen bzw. dann besiegt und erfolgen parallel dazu die Zinssenkungen so, dass diese Inflation nochmals ansteigt und die ARLO nicht zu stark steigt bzw. BIP sinkt oder eine Rezession kommt —> Glückt dieses Soft-Landing?